

Herzlager 2021

Absturzstelle Hirschboden Gais

Beim Hirschboden in Gais wurde eine Unmenge an Weltraumschrott gefunden, alles lag zerstreut in der Gegend herum. Schnell wurde klar, dass ein Raumschiff abgestürzt sein musste. Die Herzkinder waren pünktlich erschienen, um die 29ste Herzlagerwoche zu erleben. Sie mussten vor dem Betreten des Hauses bei der Security vorbei und ein Ticket vorweisen, ansonsten wurde ihnen kein Einlass gewährt.

Corona bedingt konnte der obligate Willkommens-Apéro nicht stattfinden, das war ein kleiner Verlust. Es war sehr wichtig, dass das Lager nach zwei Jahren wieder stattfinden konnte und dass die Kinder eine unbeschwerte, lustige, erlebnisreiche Woche erleben durften.

Die Bündel wurden in den Schlaflagern deponiert und nach dem Verabschieden der Eltern konnte die Herzlagerwoche beginnen! Die Kinder fanden Dutzende Raumschiffteile. Ob die wohl radioaktiv waren? Sicherheitshalber wurden sie mit speziellen Handschuhen eingesammelt. Das Raumschiff war gesichtet aber von der Crew fehlte noch jede Spur. Und doch, auf einmal taucht sie auf: eine kontrollsüchtige Pilotin (Frau Kontrolle) und ihre schusselige Mechanikerin (Frau Durenand). Obwohl sie sich dauernd zankten, konnte nach einem langen Protokoll-Prozedere das Raumschiff startklar gemacht werden. Die nächste Mission bestand darin, die Erdlingskinder zum Disco-Planeten zu bringen. Nach einer gewissen Flugzeit fiel der Crew aber auf, dass sie den Planeten verfehlt hatten. Stattdessen landeten sie auf Qupiter, wo es von Quadratköpfen nur so wimmelte. Am zweiten Tag wurde den Kindern klar, dass der Planet Qupiter vom bösen Tyrannen Q beherrscht wird und sie setzten alles daran, die Quadratköpfe zu retten. In Gruppenspielen bewiesen sie, dass sie gut zusammenarbeiten können und besiegten den Tyrannen erfolgreich. Am dritten Tag landeten unsere Herzis -die Erdlinge -auf einen wunderbaren Planeten mit strahlenden Wesen, den ARTsianern. Es wurden wunderschöne Kunstwerke kreiert, Schmuckstücke angefertigt; T-Shirts, moderne Handys und Astronautenhelme gebastelt.

Nach einem weiteren langen Flug zwang sie ein Meteoritensturm zur Landung auf dem Planeten Aquarius. Dort wurden die Erdlinge von Meerjungfrauen empfangen. Der Tag wurde in gemüthlicher Stimmung verbracht. Einfach plaudern, Spiele spielen, Feuer machen (der Osterhase wurde gegrillt), den Bach stauen, Bänder knüpfen und was nicht fehlen durfte - die berühmte Wasserschlacht. Die medizinische Crew hat sich tapfer geschlagen, man munkelt, dass sie am meisten Spass hatte. Und immer wieder Überraschungen. Verkehrte Welt? Oh je, auch das noch: das Abendessen gab es zum Zmorgen und alle gingen rückwärts, sogar die Namen wurden rückwärts ausgesprochen. Schnell wieder weg von hier. Am letzten Abend hatten sie endlich den Disco-Planeten gefunden. Der bunte Abend konnte beginnen. Alle hatten sich chic gemacht und die komplette Crew konnte endlich das Tanzbein schwingen.

Wir sind dankbar, dass es uns möglich war, den Kindern diese Woche zu ermöglichen. Es war eine bereichernde Lagerwoche, voller schöner Momente.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Danke an das tolle Leiterteam. Es ist eine Gabe, was ihr euch alles einfallen lasst. Die Geduld, die Bereitschaft und euer Engagement sind unbezahlbar.

Herzlichen Dank auch an Doris und Kathrin für die Zauberkünste in der Küche, die unseren Hunger mit Genuss sättigten.

Der Ärztin und den zwei Pflegefachfrauen herzlichen Dank, dass ihr immer wachsam wart und unsere Herzis gesundheitlich betreut habt.

Danke an Herzlauf für die Unterstützung durch die Übernahme der Lagerbeiträge.

Ein grosses Dankeschön schliesslich an alle Spenderinnen und Spender.

A -lichst
Marisol